

# Bekanntmachung der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg zur Veräußerung des ehemaligen IHK- Gebäudes, Romäusring 4 in Villingen- Schwenningen

Die Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg als Eigentümerin beabsichtigt, das nachfolgend beschriebene ehemalige IHK-Gebäude samt Grundstück in Villingen-Schwenningen im Wege eines frei gestalteten Verfahrens gegen Höchstgebot zu veräußern

Anschrift: Romäusring 4, 78050 Villingen-Schwenningen  
Grundbuch: Villingen  
Blatt-Nr.: 4653  
Flurstück: 1675  
Größe: 3.268 m<sup>2</sup>

Die IHK behält sich vor im laufenden Verfahren einen Mindestverkaufswert gemäß Verkehrswertermittlung (§ 194 BauGB) festzulegen.

Das IHK-Gebäude befindet sich im Stadtbezirk Villingen der Stadt Villingen-Schwenningen zentrumsnah im Romäusring 4 in unmittelbarer Nähe zur historischen Stadtmauer und den Ringanlagen.

Das Grundstück ist grob quadratisch und nahezu eben. Das Grundstück hat eine Größe von rd. 39 Metern an der Straßenfront und eine Tiefe von rd. 31 Metern. Vor Errichtung des IHK-Gebäudes stand die ehemalige Landwirtschaftsschule auf dem Grundstück. Sie wurde vollständig abgerissen, lediglich die Reihengaragen wurden übernommen und weitergenutzt.

## Verfahrensablauf: zweistufiges Angebotsverfahren

**(Stufe 1: Interessensanzeigen – Stufe 2: Angebotsabgabe der zugelassenen Bieter)**

Es wird ein frei gestaltetes Verfahren und **kein** Vergabeverfahren nach Maßgabe des Vergaberechts durchgeführt. Die vergaberechtlichen Regelungen, insbesondere der Vierte Teil des GWB, die VgV, die UVgO oder die VOB/A finden **keine** Anwendung.

### **Stufe 1: Interessensanzeigen**

Interessenten müssen sich spätestens bis zum **26.02.2024, 12:00 Uhr**, unter der untenstehenden Adresse bei der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg melden und ihre Interessensanzeige nebst Bonitätsnachweis in Form einer Schufa-, Credireform-Auskunft oder ähnliches einreichen (Voraussetzung zur Zulassung zur Stufe 2 ist eine gute Bonität. Die IHK behält sich vor, bei einer zu hohen Anzahl an Interessensanzeigen ausschließlich Bieter mit einer sehr guten Bonität zur Stufe 2 zuzulassen.)

Der Interessensanzeige muss zudem ein kurzes Bieterexposé (Kurzvorstellung des Bieters) beigefügt werden.

Die Interessensanzeigen mit Anlagen müssen bis zum **26.02.2024, 12:00 Uhr, (Ausschlussfrist!)** ausschließlich per E-Mail eingehen bei der

**Industrie und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg**

unter der E-Mail-Adresse

**vergabe@vs.ihk.de**

Interessensbekundungen per Post oder per Telefax sind nicht zugelassen.

**Stufe 2: Angebotsabgabe** ausschließlich durch zugelassenen Bieter

Nur die Bieter, die zur Stufe 2 „Angebotsabgabe“ zugelassen werden, erhalten in der Stufe 2 ein Exposé zum Gebäude und haben dann die Möglichkeit, ein Angebot abzugeben.

Die IHK behält sich vor, in der Stufe 2 Vertragsbedingungen vorzugeben oder bestimmte Vertragsbedingungen auszuschließen. Etwaige Vorgaben werden allen Interessenten mitgeteilt und sind dann von allen Interessenten zu beachten. Eine Abweichung kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen.

Die IHK behält sich in jeder Stufe vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen oder Angaben nachzufordern. Die Interessenten haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass nachgefordert wird. Sie müssen daher damit rechnen, dass fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen oder Angaben auf jeder Stufe zum Ausschluss führen können.

**Rückfragen**

Rückfragen zum Verfahrensablauf und den Interessensanzeigen sind bis spätestens 09.02.2024 ausschließlich unter folgender E-Mail-Adresse zu stellen:

**vergabe@vs.ihk.de**

Ob später eingehende Rückfragen beantwortet werden, steht im Ermessen der IHK.

# Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg (im folgenden IHK) verarbeitet im Rahmen der Vergabe öffentlicher Aufträge neben unternehmensbezogenen auch personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

## 1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg  
vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Thomas Albiez  
Albert-Schweitzer-Straße 7, 78052 Villingen-Schwenningen  
E-Mail: [info@vs.ihk.de](mailto:info@vs.ihk.de)  
Telefon +49 (0) 7721 922-0

## 2. Wie sind die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten?

SüdWest Datenschutz Rechtsanwaltsgesellschaft mbH,  
Ludwig-Erhard-Allee 10, 76131 Karlsruhe  
E-Mail: [datenschutz@vs.ihk.de](mailto:datenschutz@vs.ihk.de)  
Telefon: +49 (0) 721 5009-8769  
Telefax: +49 (0) 721 5099-8701

## 3. Was sind die Rechtsgrundlage und der Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Die IHK führt aus haushaltsrechtlichen Gründen ein frei gestaltetes Verfahren zur Veräußerung des ehemaligen IHK-Gebäudes gegen Höchstgebot durch. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b und c sowie e DSGVO.

## 4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die Sie uns im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung stellen. Das sind insbesondere:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Interessenten und Bietern, soweit es sich um natürliche Personen oder Personengesellschaften handelt,
- Kontaktdaten von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Bieter (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),
- den Bonitätsnachweis sowie die Angaben im Bieterexposé.

Eine Datenerhebung darüber hinaus erfolgt nur, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben.

## 5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Ihre Daten werden im Rahmen des Verfahrens dokumentiert und der Vergabeakte beigelegt.

## 6. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

Zu den Empfängern aufgrund einer gesetzlich zulässigen Übermittlung können insbesondere gehören:

- Rechnungsprüfungsstelle für die Industrie- und Handelskammern,
- Verwaltungsbehörden im Falle von Beschwerden,
- Gerichte im Falle von Klagen.

## 7. Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

## 8. Welche Rechte haben betroffene Personen?

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte, Nähere Informationen ergeben sich insbesondere aus Art. 15 bis 18 und 21 DSGVO.

In einigen Fällen gilt, dass das Recht nicht in Anspruch genommen werden kann oder darf. Sofern dies gesetzlich unzulässig ist, teilen wir Ihnen den Grund für die Verweigerung mit.

### **Recht auf Auskunft**

Es besteht ein Recht auf Auskunft der von der Vergabestelle verarbeiteten personenbezogenen Daten.

### **Recht auf Berichtigung**

Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann - unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - eine Vervollständigung verlangt werden.

### **Recht auf Löschung**

Die betroffene Person kann die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden.

### **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

### **Recht auf Widerspruch**

Soweit die personenbezogenen Daten der Betroffenen auf Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen

Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht. Ebenso kann entgegenstehen, wenn die Verarbeitung für die Durchführung des Vergabeverfahrens oder die Abwicklung des Vertrages weiterhin erforderlich ist.

Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

### **Recht auf Widerruf**

Jede betroffene Person hat das Recht, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

### **Recht auf Beschwerde**

Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden- Württemberg (LDI BW)

Königstraße 10a

70173 Stuttgart

Telefon: 0711/61 55 41 - 0

Telefax: 0711/61 55 41 - 15

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>